

Wolfgang Haas, Bischof von Chur, schreibt:

In der von Ihnen redigierten Publikation „Freiburger Rundbrief“ (Neue Folge, 4. Jahrgang, 1997, Nr. 2, S. 114) wird offenbar behauptet, daß der Bischof von Chur anlässlich einer Sitzung der Schweizer Bischofskonferenz (3. Dezember 1996 in St. Maurice) geäußert habe: „Das Alte Testament ist abgeschafft. Wir leben im Neuen!“. In dieser angeblich von mir stammenden Äußerung will Herr Prof. Clemens Thoma ein häretisches d. h. markionitisches Stereotyp erkennen. Auf diesem Hintergrund hat man inzwischen verschiedentlich versucht, mich einer judentumskritischen oder gar in Richtung Antisemitismus deutenden Haltung zu bezichtigen. Solches kommt einer Rufschädigung gleich, die offenbar gewollt ist. Ihre Publikation war diesbezüglich ein Ausgangspunkt.

Wie im genehmigten Protokoll der oben erwähnten Sitzung der Schweizer Bischofskonferenz festgehalten wird, habe ich im Zusammenhang mit einer internen Diskussion betreffend die Einführung eines „Dies Iudaicus“ lediglich darauf hingewiesen, daß wir Christen uns auf den Neuen Bund konzentrieren sollen. Dieser kann nicht einfach als Zweiter Bund benannt werden, da es sich ja um den endgültigen Bund Gottes mit den Menschen handelt. Freilich wurzelt der Neue Bund heilsgeschichtlich im Alten Bund, was ich problemlos erkenne und bekenne. In keiner Weise habe ich bezüglich der Bibel von einer Abschaffung des Alten Testamentes gesprochen. Für mich ist dieses selbstverständlich ein unaufgebbarer Teil der Heiligen Schrift. Übrigens möchte ich auch aus ganz persönlicher Lebenserfahrung und vom christlichen Glauben her sagen, daß ich dem jüdischen Volk stets meine ganze Wertschätzung und Liebe entgegenbringe. – So erwarte ich, daß die besagte Unterstellung korrigiert wird. Darauf habe ich um der Wahrheit willen einen Anspruch.

Verfasser der Hauptbeiträge:

Achter, Thomas, niedergelassener Psychoanalytiker in Aachen.

Käppeli, Silvia, Leitung der Stelle für Entwicklung und Forschung in der Pflege am Universitätsspital Zürich.

Schwendemann, Wilhelm, Professor für Theologie an der Evangelischen Fachhochschule Freiburg.

Thoma, Clemens, Professor für Judaistik in Luzern und Hauptschriftleiter des Freiburger Rundbriefs Neue Folge.

Werblowsky, R. J. Zwi, Professor für Religionswissenschaft an der Hebräischen Universität, Jerusalem.